

Museen als Gedächtnis der Gesellschaft

Vielfältiges Programm und einige Ausstellungen in den Museen der Stadt am Internationalen Museumstag am 15. Mai

VS-Villingen – Zum Internationalen Museumstag bieten die Museen in Villingen-Schwenningen am Sonntag, 15. Mai, ein besonderes Programm an. Für Familien und Einzelbesucher werden neben den laufenden Ausstellungen Veranstaltungen angeboten.

Das Motto des Internationalen Museumstags lautet 2011 „Museen, unser Gedächtnis“. „Heute entscheidet sich in den Museen, welche Objekte für die Nachwelt bewahrt werden – und damit entscheidet sich auch, welches Bild unserer Gesellschaft überliefert wird. Je größer die Vielfalt der Museen, desto

mehr Geschichten werden weitergegeben, desto vielstimmiger und differenzierter fällt das Bild aus“, so der Präsident des Museumsverbandes Baden-Württemberg, Michael Hütt. Vielfalt und Abwechslung versprechen auch die Angebote der Städtischen Museen zum Internationalen Museumstag.

Bereits im Vorfeld des diesjährigen Museumstags findet vom 15. April bis 12. Mai in der Schwenninger Hauptstelle der Sparkasse Schwarzwald-Baar eine Ausstellung statt. Mit einer kleinen Präsentation von Exponaten aus der Biedermeierzeit und museumspädagogischen Requisiten soll das Interesse der Bevölkerung am Museumstag gesteigert werden. Anita Auer: „Die Sparkasse, die die Museen seit vielen Jahren großzügig unterstützt, stellt ihre Räumlichkeiten in der Harzerstraße zur Ver-

fügung.“ Am Internationalen Museumstag am 15. Mai öffnet das Heimat- und Uhrenmuseum in Schwenningen seine Türen und bietet mit dem Besuch der Dauerausstellung die Gelegenheit zu Geschichtserlebnissen. Mit Modenschau zur Biedermeierzeit wird der Besuch für Familien interessant.

Unter dem Titel „Jugend trifft Erfahrung. Erinnerungen und Rückblicke“ läuft im Franziskanermuseum die aktuelle Doppelausstellung zum 725-jährigen Jubiläum des Heilig-Geist-Spitals. Passend zum Motto des Internationalen Museumstags blickt eine so ehrwürdige Einrichtung wie das Heilig-Geist-Spital anlässlich ihres Jubiläums einerseits in die Vergangenheit, andererseits aber auch in die Zukunft.

Die Dauerausstellungen des Franziskanermuseums zum Keltischen Fürs-



Mit einer kleinen Präsentation von Exponaten aus der Biedermeierzeit in der Sparkasse soll das Interesse der Bevölkerung am Museumstag gesteigert werden.

tengrab Magdalenenberg, zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit und die Schwarzwaldsammlung können im Rahmen des Tags der offenen Tür besucht werden. Das Uhrenindus-

triemuseum Schwenningen öffnet am Internationalen Museumstag von 10 bis 18 Uhr die Türen der ältesten Uhrenfabrik Württembergs, in der sich das Museum heute befindet.